

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	X
 Einleitung	 1
 A. Das Problem	 1
I. Das gesetzliche Organisationsstatut der Aktiengesellschaft und seine Funktion innerhalb des Aktienrechts	1
II. Dezentrale Unternehmensleitung und das aktienrechtliche Organisationsstatut	3
 B. Fragestellung und Gang der Untersuchung	 5
 1. Kapitel	
Die Organisation der Unternehmensleitung in der Praxis und nach dem Aktiengesetz	9
 A. Die Organisation der Unternehmensleitung in der Praxis	 9
I. Begriff und Aufgaben der Unternehmensleitung nach der Betriebswirtschaftslehre	9
1. Der Leitungsbegriff	9
2. Die Aufgaben der Unternehmensspitze	10
a) Abgrenzung zu den Leitungsaufgaben nachgeordneter Ebenen	10
b) Der Gegenstand der obersten Unternehmensleitung	11
II. Praxisrelevante Formen der Unternehmensleitung	12
1. Die funktionale Unternehmensorganisation	12
2. Die Spartenorganisation	14
a) Entwicklung und Verbreitung der Spartenorganisation	15

b) Gründe für die Einführung einer Spartenorganisation	16
c) Der Aufbau der Spartenorganisation	17
aa) Grundsätze	17
(1) Geschäftsbereiche	17
(2) Zentralbereiche	18
(3) Oberste Unternehmensleitung	19
bb) Verteilung der Zuständigkeiten zwischen Geschäftsbereichen, Zentralbereichen und oberster Unternehmensleitung in der Praxis	19
3. Der Einfluß der Organisationsform auf die Aufgaben der obersten Unternehmensleitung	23
 B. Das gesetzliche Modell der Unternehmensleitung	24
I. Die geschichtliche Entwicklung der Organisationsverfassung der Aktiengesellschaft	24
1. Die Rechtslage vor 1861	24
2. Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch vom 16. März 1861 und das Gesetz des Norddeutschen Bundes vom 11. Juni 1870	26
3. Die Aktienrechtsnovelle vom 18. Juli 1884 und die Entwicklung bis 1937	29
4. Das Aktiengesetz vom 30. Januar 1937	31
II. Die Leitung der Gesellschaft nach geltendem Recht	32
1. Die Leitungsaufgabe des Vorstands	33
a) Leitung und Geschäftsführung	33
b) Die Leitungspflichten des Vorstands	37
aa) Die gesetzlich speziell geregelten Vorstandspflichten	37
bb) Die unternehmerischen Aufgaben des Vorstands	38
2. Der Einfluß des Aufsichtsrats auf die Unternehmensleitung	41
a) Die Beratungsfunktion des Aufsichtsrats	42
b) Der Zustimmungsvorbehalt bezüglich bestimmter Arten von Geschäften (§ 111 Abs. 4 Satz 2)	43
c) Die Bestellung der Vorstandsmitglieder, der Widerruf der Bestellung und die Ressortverteilung unter den Vorstandsmitgliedern (§ 84 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1)	44
d) Die Einberufung der Hauptversammlung (§ 111 Abs. 3)	44
e) Die Billigung des Jahresabschlusses (§ 172)	45
f) Zusammenfassung	45

3. Der Einfluß der Hauptversammlung auf die Unternehmensleitung	46
a) Die Festlegung des Unternehmensgegenstands und Unternehmenszwecks	46
b) Die Mitwirkung bei Unternehmensverträgen und der Eingliederung der Gesellschaft (§§ 293, 319, 320)	46
c) Die Zuständigkeit für Grundlagenentscheidungen	47
d) Die Entscheidung über die Verwendung des Bilanzgewinns (§§ 58; 119 Abs. 1 Nr. 2; 174)	48
e) Die Entscheidung über Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und Kapitalherabsetzung (§§ 119 Abs. 1 Nr. 6; 182; 192; 202; 207; 221; 222; 229; 237)	49
f) Die Wahl und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder, das Mißtrauensvotum gegenüber dem Vorstand und die Verweigerung der Entlastung der Vorstandsmitglieder (§§ 101 Abs. 1 Satz 1, 103 Abs. 1 Satz 1, 84 Abs. 3, 120)	49
g) Zusammenfassung	50
 2. Kapitel	
Die Geschäftsverteilung innerhalb des Vorstands (horizontale Dezentralisation)	51
 A. Aktienrechtliche Zulässigkeit	51
I. Die Geschäftsführung bei einem mehrköpfigen Vorstand	51
1. Grundsatz	51
2. Die Rechte der einzelnen Vorstandsmitglieder hinsichtlich der Geschäftsführung bei einer Geschäftsverteilung	53
II. Schranken der Geschäftsverteilung	54
1. Geschäftsverteilung und zwingende Zuständigkeit des Gesamtvorstands	55
a) Zwingende Zuständigkeit des Gesamtvorstands hinsichtlich der gesetzlich speziell geregelten Vorstandspflichten?	55
b) Zwingende Zuständigkeit des Gesamtvorstands hinsichtlich der unternehmerischen Aufgabe des Vorstands?	64
2. Geschäftsverteilung und Vorstandsmitglieder minderen Gewichts	67

III. Die divisionale Unternehmensorganisation und die aktienrechtlichen Grundsätze der Geschäftsverteilung	69
--	----

B. Die Organhaftung der Vorstandsmitglieder bei einer Geschäftsverteilung	72
I. Die Haftung des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds	73
II. Die Haftung der nicht geschäftsführenden Vorstandsmitglieder	74
III. Die Haftung des überstimmten Vorstandsmitglieds	77
IV. Der interne Ausgleich unter den haftenden Vorstandsmitgliedern	78

3. Kapitel

Die Delegation von Geschäftsführungsbefugnissen an Angestellte der Gesellschaft (vertikale Dezentralisation)	79
--	----

A. Aktienrechtliche Zulässigkeit	79
I. Meinungsstand	79
1. Rechtsprechung	79
2. Literatur	82
II. Delegation und Leitungspflicht des Vorstands	86
1. Die Leitungspflicht des Vorstands	86
2. Die Vereinbarkeit der Übertragung unternehmerischer Entscheidungsgewalt auf Angestellte mit der Leitungspflicht des Vorstands	87
a) Delegation und die Begrenztheit der Entscheidungskapazität des Vorstands	87
b) Delegation und das Recht der Gesellschaft zur Bestellung von Stellvertretern	88
aa) Die gesetzliche Regelung vor dem Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897	88
bb) Das geltende Recht	89
c) Der leitende Angestellte im Arbeitsrecht und die Delegation von Geschäftsführungsaufgaben im Aktienrecht	90

3. Der mögliche Umfang delegierter Leitungsmacht	92
4. Ergebnis	94
III. Delegation und die Organkompetenzen von Aufsichtsrat und Hauptversammlung	94
1. Delegation und die Rechtsstellung des Aufsichtsrats	94
a) Die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats	94
aa) Die Mittel zur Erfüllung der Überwachungsaufgabe: die Berichterstattung an den Vorstand (§ 90), die Hinzuziehung von Angestellten zu Aufsichtsratssitzungen (§ 109 Abs. 1 Satz 2) sowie die Befragung von Angestellten (§ 111 Abs. 3)	95
bb) Der Gegenstand der Überwachung durch den Aufsichtsrat	98
b) Delegation und der Einfluß des Aufsichtsrats auf die Unternehmensleitung	102
aa) Die Beratungsaufgabe des Aufsichtsrats	102
bb) Das Zustimmungsrecht nach § 111 Abs. 4 Satz 2	103
cc) Das Recht zur Bestellung des Vorstands	104
dd) Das Recht zur Einberufung der Hauptversammlung	106
ee) Die Billigung des Jahresabschlusses	106
c) Ergebnis	107
2. Delegation und die Rechtsstellung der Hauptversammlung	107
a) Die Festlegung des Unternehmensgegenstands und Unternehmenszwecks	107
b) Die Mitwirkung an Unternehmensverträgen und die Zuständigkeit für Grundlagenscheidungen	107
c) Die Entscheidung über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie über Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und Kapitalherabsetzung	108
d) Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder	108
e) Das Mißtrauensvotum gegenüber dem Vorstand und die Verweigerung der Entlastung der Vorstandsmitglieder	109
e) Ergebnis	109
IV. Delegation und Haftung	110
V. Die divisionale Unternehmensorganisation und die aktienrechtlichen Grundsätze der Delegation	111
VI. Zusammenfassung: Vertikale Dezentralisation und zwingendes aktiengesetzliches Organisationsstatut	112

B.	Delegation und Haftung	114
I.	Die Organhaftung der Vorstandsmitglieder bei einer Aufgabendelegation	114
II.	Die Haftung der Angestellten gegenüber der Gesellschaft	116
1.	Aktienrechtliche Haftung	116
a)	Haftung analog § 93 als faktisches Organ	116
b)	Haftung nach § 117	121
2.	Arbeitsvertragliche Haftung	121
a)	Der Umfang der arbeitsvertraglichen Haftung	122
b)	Unterschiede zwischen der arbeitsvertraglichen Haftung der Angestellten und der Organhaftung des Vorstands	124
III.	Die Haftung der Gesellschaft für ihre Angestellten	127
C.	Die Zuständigkeit zur Organisation des Unternehmens, insbesondere zur Entscheidung zwischen einer funktionalen und einer divisionalen Unternehmensorganisation	129
D.	Leitende Angestellte und die aktienrechtliche Schutzvorschriften in Bezug auf Vorstandsmitglieder	135
I.	Die Schweigepflicht	136
II.	Das Wettbewerbsverbot	139
III.	Arbeitsvergütung	142
IV.	Ergebnis	146
	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	148